

Film
haus

Film
CASINO

Schenken Sie
Kino-
Gutscheine!



Astrid In My Room Der Klang der Stimme

www.filmhaus.at

Programm Dezember 2018

Filmcasino
Margaretenstraße 78, 1050 Wien
T 01/587 90 62
www.filmcasino.at
Filmhaus Kino & Bar
Spittelberggasse 3, 1070 Wien
T 01/890 72 86
www.filmhaus.at
Redaktion: Gerald Knell

Bundeskanzleramt

Filmcasino & polyfilm BetriebsgmbH Nr. 333 Österreichische Post AG
Zulassungsnr.: SP 02203971 S Grafik: sensomatische Druck Enger Druck

12

Gegen den Strom Die Poesie der Liebe Mary Shelley Shoplifters

www.filmcasino.at



Gegen den Strom

(Kona fer í stríð) Benedikt Erlingsson | IS/FR/UA 2018 | 100 min | OmU
Mit: Halldóra Geirharðsdóttir, Jóhann Sigurðarson, Juan Camilo

Halla ist fünfzig und eine unab-
hängige Frau. Doch hinter der
Fassade einer gemächlichen
Routine führt sie ein Doppel-
leben als leidenschaftliche Um-
weltaktivistin. Bekannt unter dem
Decknamen »Die Frau der Berge«
führt sie heimlich einen Ein-Frau-
Krieg gegen die lokale Alumini-
umindustrie. Mit ihren Aktionen
gelingt es ihr, die Verhandlungen
zwischen der isländischen Regie-
rung und einem internationalen
Investor zu stoppen. Doch
dann erfährt sie, dass ihr Antrag
für die Adoption eines Kindes
endlich angenommen wurde.
Sie plant ihre letzte und kühnste
Operation als Retterin der
Highlands.

Der isländische Regisseur
Benedikt Erlingsson (Von Men-
schen und Pferden) begeisterte
mit seiner humorvollen und
politisch scharfzüngigen Komö-
die das Publikum am Filmfestival
Cannes und zuletzt auch bei

der Viennale (Überraschungsfilm).
Am 5. Dezember wird Erlingsson
bei der European Cinema Night
im Filmcasino persönlich seinen
Film präsentieren (Eintritt frei).

»Ein intelligenter Feelgood-Film«
Variety
»Mit einem beeindruckenden
Gefühl für die Landschaft,
getragen von einer grandiosen
Halldóra Geirharðsdóttir«
The Guardian
»Eine Geschichte über Solidarität
und die Stärke der Frauen sowie
ein Mix aus der Lakonie von
Jarmusch und des magischen
Realismus eines Kusturica.«
Blickpunkt: Film

Isländische Oscar-Nominierung
Filmfestival Cannes 2018: Prix
SACD (Semaine de la Critique)
Lux-Preis des Europäischen
Parlaments

Ab 14. Dezember

Shoplifters – Familienbande

(Manbiki kazoku) Hirokazu Kore-eda | J 2018 | 121 min | Japan. OmU
Mit: Lily Franky, Sakura Ando, Mayu Matsuoka

Nach einer Diebstahltour in einer
kalten Winternacht treffen
Osamu Shibata und sein Sohn
Shota auf das kleine, verwahr-
loste Mädchen Yuri. Kurzerhand
tut Osamu das, was der Gelegen-
heitsarbeiter am besten kann –
er »stibitzt« Yuri und nimmt sie
für eine warme Mahlzeit mit nach
Hause. Die anfänglichen Beden-
ken seiner Frau Nobuyo über
das neue Familienmitglied sind
schnell verflogen. Auch Groß-
mutter Hatsue und Halbschwie-
ster Aki heißen Yuri in der Enge
ihrer Behausung willkommen.
Die bunte Truppe lebt mithilfe
von kleinen Beträgerien glück-
lich zusammen. Bis zu dem Tag,
an dem ein unvorhergesehener
Vorfall bisher gut geschützte
Familiegeheimnisse enthüllt.
Meisterhaft leicht und subtil
erzählt der japanische Regisseur
Hirokazu Kore-eda von der

Doppelmoral einer widersprüch-
lichen Nation. Auf der einen
Seite eine gefühlskalte, aber sich
sozial korrekt verhaltende Ge-
sellschaft. Auf der anderen Seite
die Wärme einer kleinkriminellen
Familie in prekären Verhält-
nissen. Statt mit dem düsteren
Pathos sozialer Außenseiter
zeichnet Kore-eda seine liebens-
werten Figuren mit einfühlsamer
Menschlichkeit voller Würde
und Poesie.

»Das zutiefst berührende Port-
rät einer etwas anderen Familie,
eine durch und durch humanis-
tische Gesellschaftskritik und
ein würdiger Gewinner der
Goldenen Palme bei den Film-
festspielen von Cannes.«
Filmstarts.de
Ab 28. Dezember

Mary Shelley

Haifaa Al-Mansour | UK/IRL 2017 | 120 min | Engl. OmU
Mit Elle Fanning, Douglas Booth, Tom Sturridge

Sie ist jung, rebellisch und bereit,
alle Zwänge und Konventionen
ihrer Zeit zu überwinden: Das
Schicksal führt die 16-jährige
Mary (Elle Fanning) 1814 mit dem
berühmten Dichter Percy Shelly
(Douglas John Booth) zusam-
men. Doch die Liebe des jungen
Paars wird trotz aller Offenheit
immer wieder auf die Probe
gestellt. Als der Poet Lord Byron
(Tom Sturridge) Mary Shelley zu
einem literarischen Wettbewerb
herausfordert, erfindet sie das
wohl berühmteste literarische
Geschöpf der Weltgeschichte:
Frankensteins Monster.

Die saudi-arabische Regisseurin
Haifaa Al-Mansour (Das Mäd-
chen Wadja) erzählt mit einer
fantastischen Elle Fanning (The
Neon Demon) in der Hauptrolle
die Geschichte einer Frau, die
in der männlich dominierten
Literaturwelt einen Roman schuf,
der heute - 200 Jahre nach

seiner Entstehung – als frühes
feministisches Meistwerk
gefeiert wird.

»Eine tiefe Reise in die Seele
jener außergewöhnlichen Frau,
die Frankenstein erschuf.«
The Hollywood Reporter

»Al Mansour veranschaulicht
die Leidenschaft und das Leid
hinter der Frankenstein-Geschichte –
und entlockt Elle Fanning eine unbekümmerte, freie
Performance.« The Guardian

»Genauso aktuell wie vor zwei
Jahrhunderten.« Paris Match

Ab 28. Dezember



Adventkino am Spittelberg

Mit allerlei Filmzuckerl bereichert das Filmhaus den Weihnachtsmarkt am Spittelberg: Von den legendären Weihnachtsfilmen mit *Pippi Langstrumpf* und mit *Findus*, Gruseligem wie *Tim Burton's Nightmare Before Christmas* und den *Gremlins* zu so unterschiedlichen Klassikern wie *Die Hard (Stirb Langsam)* mit *Bruce Willis* und *It's a Wonderful Life* mit *James Stewart*.

Ab 16. November | Filmhaus



Here to be Heard: The Story of the Slits

W. E. Badgley | UK 2017 | 86 min | OmU
POOLINALE NIGHTS

Wie so vieles, war auch Punk eine reine Männerveranstaltung. Doch dann kamen **The Slits**. Mit brillanten Songs, feministischen Working Class Texten, gewagten Outfits, energiegeladenen Auftritten und der richtigen Fuck-You-Attitüde galten sie kurze Zeit als die Zukunft des Punk. Das wunderbare Archivmaterial strotzt vor Energie und Aufruhr.

11. Dezember | 20.30 Uhr | Filmcasino

des »Stadtneurotikers« an seine geliebte wie verhasste Geburtsstadt.
16. Dezember | 13 Uhr | Filmcasino



8. /slash Xmas

Das /slash-Team kommt wieder mit zwei schauerlichen Film-Präsidenten, Punsch und selbst gebackenen Keksen ins Filmcasino. Christmas is tough. We're tougher.

20. Dezember | 19.00 Uhr | Filmcasino
Programm auf www.slashfilmfestival.at



Astrid

(*Unga Astrid*) Pernille Fischer Christensen | SE/DE/DK 2018 | 123 min | Schwed. OmU | Mit: Alba August, Trine Dyrholm, Björn Gustafsson, Magnus Krepper

Von *Pippi Langstrumpf* über *Ronja Räubertochter* bis zum *Michel aus Lönneberga*: Kein anderer Name ist bis heute so untrennbar mit so vielen faszinierenden Kinderbüchern verbunden wie der von *Astrid Lindgren*. Ihre eigene Kindheit endete früh, als *Astrid* im Alter von 18 Jahren unehelich schwanger wurde – im Schweden der 1920er-Jahre ein Skandal.

Regisseurin *Pernille Fischer Christensen* erzählt einfühlsam davon, wie die junge *Astrid* gegen alle Widerstände den Mut findet, ein selbstbestimmtes

Leben als moderne Frau zu führen. »Eine Liebeserklärung an eine Frau, die mit ihrer starken Persönlichkeit die herrschenden Normen von Geschlecht und Religion ihrer Gesellschaft gesprengt hat,« nennt *Fischer Christensen* ihren Film, »eine persönliche Hommage an eine der großartigsten Künstlerinnen Skandinaviens.«

Ab 7. Dezember

Kinderfilm-Tipp:
»*Pippi geht von Bord*« im Filmhaus



this human world

Das International Human Rights Film Festival geht ab 29. November in die 11. Ausgabe, und ist auch im Filmcasino wieder zu Gast. *Jan Geberts* eindringliche Doku *When The War Comes* thematisiert den zunehmenden gesellschaftlichen Rechtsruck am Beispiel Slowakei. *The Distant Barking of Dogs* begleitet den 10-jährigen Oleg durch seinen Alltag im Kriegsgebiet der östlichen Ukraine.

2. & 6. Dez. | 20.15 Uhr | Filmcasino
www.thishumanworld.com



Serbien: Želimir Žilnik & Preston Sturges

BALKANROUTEN

Der zweite Teil unseres »Balkanrouten«-Programms widmet sich dem Filmland Serbien und ist als »Trouble Feature« konzipiert. Dabei werden Filme aus unterschiedlichen Kinowelten im Rahmen eines Doppelscreenings enggeführt. Gezeigt wird Želimir Žilniks *Crni film*, ein Kurzfilm-Klassiker der »Schwarzen Welle« Jugoslawiens, zusammen mit *Sullivan's Travels* von Preston Sturges, einer Komödie aus der goldenen Ära Hollywoods. Im Anschluss laden wir zu einer experimentellen Publikumsdiskussion in Anwesenheit von Želimir Žilnik.

12. Dezember | 20.15 Uhr | Filmhaus

Der Klang der Stimme

Bernard Weber | CH 2018 | 82 min
Vier Menschen, die mit Leidenschaft die Grenzen der menschlichen Stimme neu ausloten: **Andreas Schaefer** experimentiert mit seiner Stimme um Klänge zu finden, die ihn bei Live Auftritten verwandeln. Die Sopranistin **Regula Mühlemann** sucht den perfekten 360-Grad-Rundum-Klang, der frei im ganzen Raum schwebt. **Matthias Echternach** forscht mit ausgeklügelten wissenschaftlichen Methoden nach dem Geheimnis der Stimme. Und **Miriam Helle** begleitet mit unkonventionellen Klängen Menschen auf dem Weg zu sich selbst.

Ab 21. Dezember | Filmhaus



In My Room

Ulrich Köhler | D/I 2018 | 120 min | dt. OF
Mit: Hans Löw, Elena Radonicich, Michael Wittenborn

Stell dir vor, du bist der letzte Mensch auf der Welt – was würdest du tun? Du müsstest kein Geld verdienen, könntest hingehen, wohin du willst und hättest plötzlich unendlich viel Zeit. Armin (Hans Löw) passiert genau das im neuen Film von Ulrich Köhler. Er ist nicht glücklich in seinem Leben, kann sich aber auch kein anderes vorstellen. Als er eines Morgens aufwacht, ist die Menschheit verschwunden. Armin kann frei von sozialen Zwängen noch mal von vorn anfangen. Aus dem gestressten Städter wird ein

zufriedener Naturmann und Bastler, die deutsche Provinz verwildert zum Paradies, in dem Armin wie Adam lebt. Eines Tages taucht seine Eva auf.

»Ein kluger, lustiger, schöner Film. Eine Männergeschichte, absolut zeitgemäß, eine Phantasie, die auf den Punkt trifft.« Artechock
»Ein atemberaubendes Gedankenspiel voller Poesie.« epd Film

Ab 7. Dezember



Speak Up

FEMMES TOTALES

Amandine Gay | F 2017 | 122 min | OmU
Europäische Schwarze Frauen erheben in dieser Doku ihre Stimme. *Speak Up* konzentriert sich auf die kollektiv erlebte Diskriminierung und den Kampf, selbst zu definieren, was eine schwarze weibliche Perspektive ausmacht!

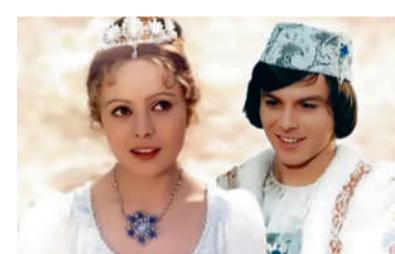
9. Dezember | 13 Uhr | Filmhaus



Manhattan

Woody Allen | US 1979 | 96 min | OV

ARCHFILM
Als Abschluss des Zyklus »Screening Manhattan« zeigen wir die melancholische Liebeserklärung an New York City vom lakonischen Filmkomiker Woody Allen, eine ebenso poetische wie bissig-schmerzhafte Hommage



Weihnachts-special

FILMWUNDER

Kinder können sich mit zwei wunderbaren Klassikern die Wartezeit auf's Christkind verkürzen: *Drei Haselnüsse für Aschenbrödel* ist ein Höhepunkt des tschechischen Kinderfilms und *Toy Story* ein frühes Meisterwerk aus dem Hause Pixar (Teil 2 liefern wir in den Weihnachtsferien nach).

24. Dezember | ab 13 Uhr | Filmcasino



Die Poesie der Liebe

(Mr & Mme Adelman) Nicolas Bedos | FR 2017 | 115 min | Franz. OmU
Mit: Doria Tillier, Nicolas Bedos, Denis Podalydès

Die Poesie der Liebe erzählt die Geschichte einer großen Liebe, einer Liebe wie eine Urgewalt im Lauf der Zeit. Sarah und Victor lernen sich Anfang der Siebzigerjahre in einem Pariser Nachtclub kennen. Für Sarah ist es Liebe auf den ersten Blick, während Victor sich anfangs noch nicht zu entscheiden wagt. Bald trennen sich ihre Wege wieder und es deutet zunächst nichts darauf hin, dass sie am Ende beinahe ein halbes Jahrhundert

zusammen durchs Leben gehen werden. Festival-Gewinner zahlreicher Publikumspreise.

»Die schönste Liebesgeschichte des Jahres!« Variety
»Grandiose Romantik für die Leinwand.« The Hollywood Reporter
»Doria Tillier ist eine Sensation!« Le Figaro

Ab 21. Dezember

Bewegende Geschenkidee ...
... Move, das ganze Jahr ergonomisch sitzen.

MOVE VON VARIER BEWEGT SITZEN!

www.veganova.at

v e g a n o v a

gehen wohnen arbeiten

1050 Wien Margaretenstr. 82 01 587 60 67

1070 Wien Westbahnhofstr. 12 01 522 44 30

1080 Wien Josefstadtstr. 63 01 403 02 73



Silvester Preview

Viggo Mortensen wird in *Green Book* als Fahrer des weltberühmten afro-amerikanischen Pianisten Dr. Don Shirley (Mahershala Ali) engagiert. *Publikumspreis Toronto 2018*. Der zweite Film ist eine Überraschung (mit Oscar-Aussichten).

31. Dez | 20 Uhr | Filmcasino/Filmhaus